

(DE) Fellowship Doktorandenstipendien am TCDH

Im Rahmen der vom Land Rheinland-Pfalz geförderten Forschungsinitiative sind am Kompetenzzentrum – Trier Center for Digital Humanities ([TCDH](#)) frühestens ab dem 1. Mai 2022 mehrere

Fellowships für Doktorand:innen

mit einer Laufzeit von jeweils 3–6 Monaten zu vergeben, je nach Bedarf des vorgeschlagenen Projekts. Die Fellowships sind mit dem Vorhaben „Mining and Modeling Text: Interdisziplinäre Anwendungen, informatische Weiterentwicklung, rechtliche Perspektiven“ ([MiMoText](#)) verbunden.

Seit Beginn des Jahres 2021 ist das Trier Center for Digital Humanities eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Trier. Gegründet wurde das international etablierte Zentrum für Digital Humanities im Jahr 1998 und gehört damit zu den ältesten Zentren dieser Art in Deutschland. Sein Ziel ist es, durch die (Weiter-)Entwicklung und Anwendung innovativer informatischer Methoden und Verfahren geistes- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten, neue Forschungsansätze in diesen Fachdisziplinen zu entwickeln und gleichzeitig zur Ausbildung neuer Forschungsfelder und Methodologien in den informatiknahen Fächern beizutragen. Das Zentrum forscht schwerpunktmäßig in den Bereichen Digitale Wörterbücher, Digitale Edition, Forschungssoftware und Digitale Literatur- und Kulturwissenschaften.

Ziel des Projektes „MiMoText“ ist es, den Bereich der quantitativen Methoden zur Extraktion, Modellierung und Analyse geisteswissenschaftlich relevanter Informationen aus umfangreichen Textsammlungen konsequent weiterzuentwickeln und aus interdisziplinärer (geistes-, informatik- und rechtswissenschaftlicher) Perspektive zu erforschen. Kernanliegen ist es, die konzeptuellen, analytischen, rechtlichen und infrastrukturellen Herausforderungen für die Entwicklung eines aus verschiedenen Quellen gespeisten Wissensnetzwerkes zu adressieren. Die primäre Anwendungsdomäne ist die Literaturgeschichte. Es kommen insbesondere Verfahren der Informationsextraktion sowie Linked Open Data / Semantic Web zum Einsatz.

Gefördert werden Vorhaben, die einen deutlich erkennbaren Bezug zu den oben skizzierten Arbeitsfeldern des TCDH und zu „MiMoText“ haben. Interdisziplinäre Vorhaben sind willkommen. Die Höhe des Stipendiums beträgt für Promovierende monatlich 1.450 EUR (Grundbetrag). Angemessene Sachmittel von bis zu 200 EUR monatlich (je nach Bedarf) sowie eine monatlich gezahlte Kinderzulage von 400 EUR für das erste Kind (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) sowie 100 EUR für jedes weitere Kind können gewährt werden. Das Stipendium ist mit der Bereitstellung eines Forschungsarbeitsplatzes am TCDH in Trier verbunden. Durch die Annahme des Stipendiums verpflichtet sich die:der

Stipendiat:in, an den Aktivitäten des TCDH teilzunehmen sowie einen Abschlussbericht zu erstellen.

Interessent:innen werden gebeten, sich mit folgenden Unterlagen zu bewerben:

- * Lebenslauf mit detaillierter Darlegung des wissenschaftlichen Werdegangs
- * Kopien der Abschlusszeugnisse von Schulen und Hochschulen
- * Exposé für ein am TCDH durchzuführendes Forschungsvorhaben (ca. 2 Seiten)

Bewerbungen sind in digitaler Form (in einer einzigen PDF-Datei) bis zum **13. März 2022** zu richten an die Wissenschaftliche Leitung des Kompetenzzentrums, Prof. Dr. Claudine Moulin (moulin@uni-trier.de) und Prof. Dr. Christof Schöch (schoech@uni-trier.de). Weitere Informationen können auch bei der Koordinatorin von MiMoText, Dr. Maria Hinzmann (hinzmannm@uni-trier.de), eingeholt werden.

(DE) Fellowship Postdoc-Stelle am TCDH

Im Rahmen der vom Land Rheinland-Pfalz geförderten Forschungsinitiative ist am Kompetenzzentrum – Trier Center for Digital Humanities ([TCDH](#)) frühestens ab dem 1. Mai 2022 ein

Fellowship für eine:n Postdoktorand:in auf einer

TVL-13 Stelle

(wiss. MA, m/w/d, 100 %, befristet)

mit einer Laufzeit von 12 Monaten zu vergeben. Das Fellowship ist mit dem Vorhaben „Mining and Modeling Text: Interdisziplinäre Anwendungen, informatische Weiterentwicklung, rechtliche Perspektiven“ ([MiMoText](#)) verbunden.

Seit Beginn des Jahres 2021 ist das Trier Center for Digital Humanities eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Trier. Gegründet wurde das international etablierte Zentrum für Digital Humanities im Jahr 1998 und gehört damit zu den ältesten Zentren dieser Art in Deutschland. Sein Ziel ist es, durch die (Weiter-)Entwicklung und Anwendung innovativer informatischer Methoden und Verfahren geistes- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten, neue Forschungsansätze in diesen Fachdisziplinen zu entwickeln und gleichzeitig zur Ausbildung neuer Forschungsfelder und Methodologien in den informatiknahen Fächern beizutragen. Das Zentrum forscht schwerpunktmäßig in den Bereichen Digitale Wörterbücher, Digitale Edition, Forschungssoftware und Digitale Literatur- und Kulturwissenschaften.

Ziel des Projektes „MiMoText“ ist es, den Bereich der quantitativen Methoden zur Extraktion, Modellierung und Analyse geisteswissenschaftlich relevanter Informationen aus umfangreichen Textsammlungen konsequent weiterzuentwickeln und aus interdisziplinärer (geistes-, informatik- und rechtswissenschaftlicher) Perspektive zu erforschen. Kernanliegen ist es, die konzeptuellen, analytischen, rechtlichen und infrastrukturellen Herausforderungen für die Entwicklung eines aus verschiedenen Quellen gespeisten Wissensnetzwerkes zu adressieren. Die primäre Anwendungsdomäne ist die Literaturgeschichte. Es kommen insbesondere Verfahren der Informationsextraktion sowie Linked Open Data / Semantic Web zum Einsatz.

Gefördert werden Vorhaben, die einen deutlich erkennbaren Bezug zu den oben skizzierten Arbeitsfeldern des TCDH und zu „MiMoText“ haben. Interdisziplinäre Vorhaben sind willkommen. Das Fellowship wird im Rahmen einer Stelle als Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (TV-L E13, 100 %) vergütet. Das Fellowship ist mit der Bereitstellung eines Forschungsarbeitsplatzes am TCDH verbunden. Durch die Annahme des Fellowships verpflichtet sich die:der Fellow, an den Aktivitäten des TCDH teilzunehmen sowie einen Abschlussbericht zu erstellen.

Interessent:innen werden gebeten, sich mit folgenden Unterlagen zu bewerben:

- * Lebenslauf mit detaillierter Darlegung des wissenschaftlichen Werdegangs
- * Kopien der Abschlusszeugnisse von Schulen und Hochschulen
- * Exposé für ein am TCDH durchzuführendes Forschungsvorhaben (ca. 3 Seiten)
- * Es wird außerdem darum gebeten, eine Publikation einzureichen.

Bewerbungen sind in digitaler Form (in einer einzigen PDF-Datei) bis zum **13. März 2022** zu richten an die Wissenschaftliche Leitung des Kompetenzzentrums, Prof. Dr. Claudine Moulin (moulin@uni-trier.de) und Prof. Dr. Christof Schöch (schoech@uni-trier.de). Weitere Informationen können auch bei der Koordinatorin von MiMoText, Dr. Maria Hinzmann (hinzmannm@uni-trier.de), eingeholt werden.

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Wissenschaftlerinnen zu erhöhen, und fordert diese nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

(EN) Fellowship Doktorandenstipendien at the TCDH

In the framework of the funding programme “Forschungsinitiative” of the federal state of Rhineland-Palatinate, the Trier Center for Digital Humanities ([TCDH](#)) at the University of Trier, Germany, is offering several

Fellowships for Doctoral Students.

Each fellowship has a duration of 3–6 months (with a planned start no earlier than 1st May 2022), depending on the requirements of the proposed fellowship project. The fellowships are connected to the project “Mining and Modeling Text: Interdisciplinary Applications, Informational Development, Legal Perspectives” ([MiMoText](#)).

Since the beginning of the year, the TCDH has been a central scientific institution of the Trier University. The internationally well-established institution was founded in 1998 and is one of the oldest institutions of its kind in Germany. Its goals are to develop and apply innovative computational methods and procedures in order to address questions in the humanities and cultural studies, to develop new research approaches in these disciplines, and at the same time to contribute to the development of new research fields and methodologies in subjects areas related to digital methods in the Humanities. The TCDH focuses on research in the fields of e-lexicography, digital scholarly editions, research software and computational literary and cultural studies.

The aim of the project “MiMoText” is to further develop the field of quantitative methods for the extraction, modelling and analysis of information relevant to the humanities from extensive collections of texts and to research it from an interdisciplinary perspective (Humanities, Computer Science and Law). The core concern is to address the conceptual, analytical, legal and infrastructural challenges for the development of an interlinked knowledge network fed from various sources. The primary domain of application is Literary History. In particular, methods of Information Extraction and Linked Open Data / Semantic Web are used.

Fellowships will be awarded to researchers with projects that are clearly related to the fields of work of the TCDH outlined above and to “MiMoText”. Interdisciplinary projects proposals are welcome. The amount of the fellowship is 1450 Euros per month (basic amount). Reasonable material resources of up to 200 Euros per month (depending on need) as well as a monthly child allowance of 400 Euros for the first child (up to the age of 18) and 100 Euros for each additional child can be granted. The fellowship is connected to the provision of a research workplace at the TCDH in Trier. By accepting the the fellowship, the

fellow agrees to participate in the activities of the TCDH and to prepare a final report.

Interested fellows are requested to apply with the following documents:

- Curriculum vitae with a detailed description of the scientific career
- Copies of diplomas from high school and university
- Outline for a research project to be carried out at the TCDH (approx. 2 pages)

Applications must be submitted in digital form (in a single PDF file) **by March 13th, 2022** to the Scientific Directors of the TCDH, Prof. Dr. Claudine Moulin (moulin@uni-trier.de) and Prof. Dr. Christof Schöch (schoech@uni-trier.de). Further information can also be obtained from the research coordinator of MiMoText, Dr. Maria Hinzmann (hinzmannm@uni-trier.de).

(EN) Fellowship Postdoc at the TCDH

In the framework of the funding programme “Forschungsinitiative” of the federal state of Rhineland-Palatinate, the Trier Center for Digital Humanities ([TCDH](#)) at the University of Trier, Germany, is offering (with a planned start no earlier than 1st May 2022) **a fellowship for a postdoctoral researcher** on a temporary position as

Research Assistant (m/f/v, FTE, Remuneration Group TVL-13)

with a duration of 12 months. The fellowships are connected to the project “Mining and Modeling Text: Interdisciplinary Applications, Informational Development, Legal Perspectives” ([MiMoText](#)).

Since the beginning of the year, the TCDH has been a central scientific institution of the Trier University. The internationally well-established institution was founded in 1998 and is one of the oldest institutions of its kind in Germany. Its goals are to develop and apply innovative computational methods and procedures in order to address questions in the humanities and cultural studies, to develop new research approaches in these disciplines, and at the same time to contribute to the development of new research fields and methodologies in subjects areas related to digital methods in the Humanities. The TCDH focuses on research in the fields of e-lexicography, digital scholarly editions, research software and computational literary and cultural studies.

The aim of the project “MiMoText” is to further develop the field of quantitative methods for the extraction, modelling and analysis of information relevant to the humanities from extensive collections of texts and to research it from an interdisciplinary perspective (Humanities, Computer Science and Law). The core concern is to address the conceptual, analytical, legal and infrastructural challenges for the development of an interlinked knowledge network fed from various sources. The primary domain of application is Literary History. In particular, methods of Information Extraction and Linked Open Data / Semantic Web are used.

Fellowships will be awarded to researchers with projects that are clearly related to the fields of work of the TCDH outlined above and to “MiMoText”. Interdisciplinary projects proposals are welcome. The fellowship is remunerated within the framework of a position as a research assistant (TV-L E13, 100 %). The fellowship is connected to the provision of a research workplace at the TCDH in Trier. By accepting the fellowship, the fellow agrees to participate in the activities of the TCDH and to prepare a final report.

Interested fellows are requested to apply with the following documents:

- Curriculum vitae with a detailed description of the scientific career
- Copies of diplomas from high school and university

- Outline for a research project to be carried out at the TCDH (approx. 3 pages)
- It is also kindly requested to submit a publication.

Applications must be submitted in digital form (in a single PDF file) **by March 13th, 2022** to the Scientific Directors of the TCDH, Prof. Dr. Claudine Moulin (moulin@uni-trier.de) and Prof. Dr. Christof Schöch (schoech@uni-trier.de). Further information can also be obtained from the research coordinator of MiMoText, Dr. Maria Hinzmann (hinzmannm@uni-trier.de).

The Trier University aims to increase the number of its female scientists and strongly encourages them to apply. Severely disabled persons will be given preferential consideration if they are suitable.